

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 30: Hundstagsnummer

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

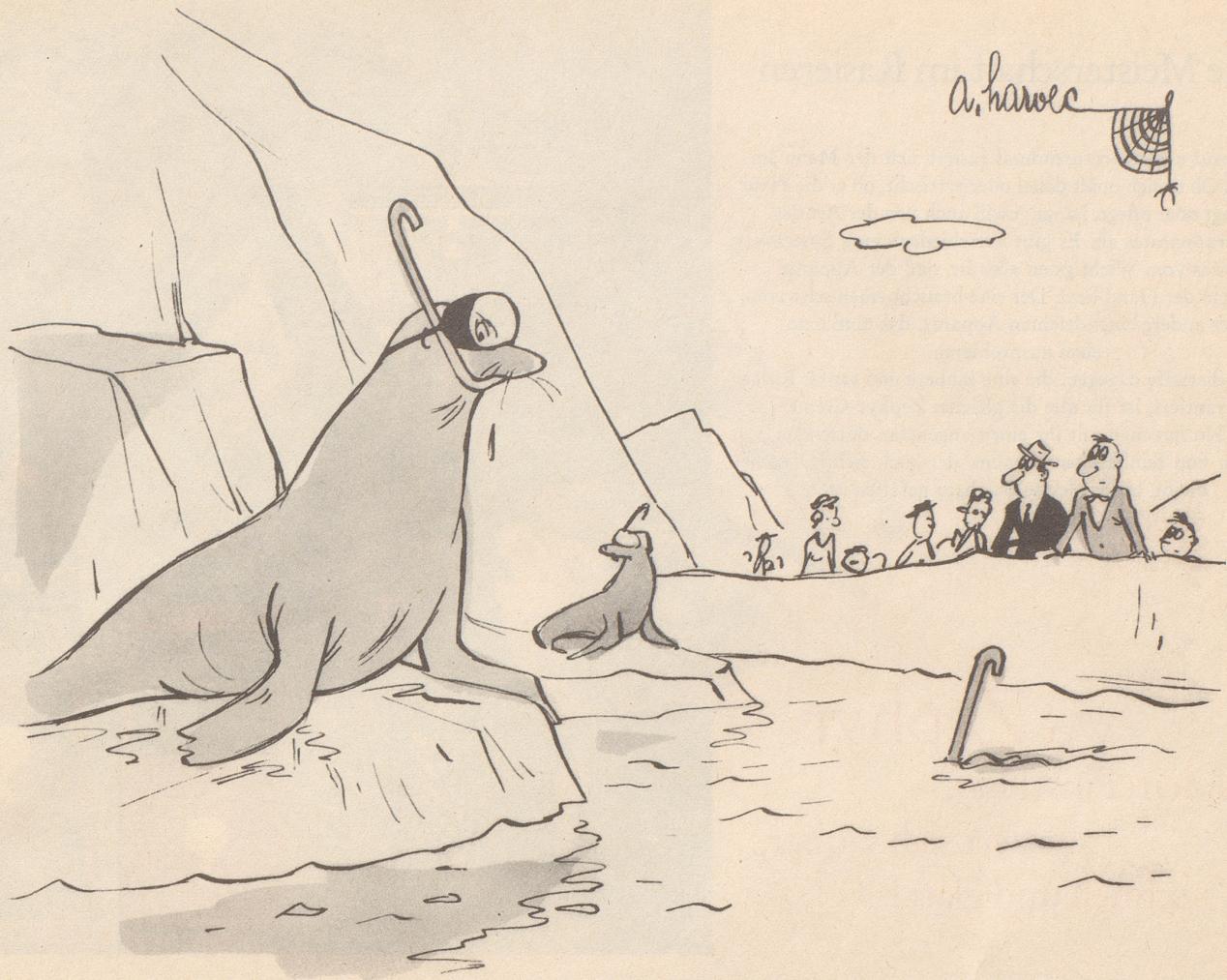
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lob der Hitze

Wie schön ist doch so ein heißer Sommertag! Er weckt angenehme, beruhigende und zufriedene Gedanken. Man geht am Morgen zum Fenster und sieht, wie die Sonne schon hoch am Himmel steht. Die Wärme kommt einem entgegen, und man fühlt sich von der Hitze wohlig umfangen. Man weiß sogleich, daß man heute weder Holz noch Kohlen und auch kein Öl aus dem Keller holen muß. Man braucht nicht zu heizen. Wieviel Mühe und Arbeit und vor allem auch wieviel Geld erspart man sich dadurch. Man braucht keine warme Unterwäsche anzuziehen und keinen warmen Pullover. Das Ankleiden ist im Nu vorüber. Kaum ist man in den Hosen, ist man schon fertig. Die Frau braucht nicht so viel zu waschen und spart dadurch Seifenpulver und Strom. Wenn man sich alles zusammen rechnet, was man spart, wünscht man, daß es gerade doppelt so heiß sein möge.

Man kommt auf die Straße. Die Menschen schleichen den Häusern entlang im Schatten. Man hat Platz. Niemand geht zu schnell. Selbst die Autos fahren langsamer. Aus dem

Kübler ist ein Kocher geworden. Er dampft und lädt die Luft mit Feuchtigkeit auf. Der Autofahrer ist beglückt, daß er die Reifen nicht so fest aufpumpen muß. Er freut sich, daß es kein Glatteis gibt, und daß die Schleudergefahr gering geworden ist. Auch die Straßenbahnen schleichen nur langsam dahin. Alle Vorhänge sind gezogen. Der Billetteur sieht fast nichts und zählt das Geld nur so obenhin. Der Führer strahlt, weil kein Nebel die Sicht verhindert und weil er durch Schnee und Eis nicht aufgehalten wird. Kommt man auf ein staatliches Büro, so kommt einem der Angestellte freundlich entgegen. Er redet nur leise und möglichst wenig, damit er nicht gleich Durst bekommt. Aber

er ist zufrieden, denn er weiß, daß er in den nächsten Tagen weder unter Rheumatismus noch unter Hexenschuß zu leiden hat. So sind alle Menschen glücklich. Sie sind zufrieden mit der Hitze. Ich bin es auch. Ich sitze nämlich seit heute morgen in der Badewanne. Ich habe die Schreibunterlage auf den Knien und schreibe eine Geschichte nach der andern auf. Denn in der Hitze laufen die Gedanken schneller. Hoffentlich hält sie noch lange an!

Lux Bümperli

Versuchen Sie unseren feinen
VELTLINER „LA GATTA“
 oder den reinen
TRAUBENSAFT „GATTINO“

Verlangen Sie bitte
 Offerte mit
 Gratismuster

Direktbezug bei Tel. (082) 6 06 05
 G. Mascioni & Cie., Campascio/GR

Müdes Zwiegespräch

«Was tüemer hüt zobed?»
 «Tenk d Füeß weh!»
 «Nei, ich meine, was mir mached?»
 «Tenk en müeden Iindruck!»
 «Ja, scho, aber was wemmer aa-fange?»
 «Tenk ufhöre!»

Brun

Drum

Heißem Wetter soll man mit heißen Getränken begegnen, lautet ein verbreiteter Ratschlag. Eberhard hat Kaffee bestellt und erhalten. «Hallo, Fräulein, wann ich törf

fröge: wohäär händ ihr de Kafi?»
 «Us Brasilie, wänn mer rächt isch!»
 «Aha, jo dänn, für die Dischtanz isch er eigetli na ordeli warm.» fh

Telegramm nach Ciarino

Wir nehmen Bezug auf das Telegramm aus Ciarino, das im Nebi vom 28. 6. erschienen ist. Heute sind wir in der glücklichen Lage, die Antwort aus Bern zu melden.
 «Bernhardintunnel bewilligt stop
 laßt die Bundesräte los stop
 dringend benötigt für den 1. August stop.»

Igel

Zunft zum Fischern

Schaffhausen
Rheinhotel-Fischerzunft
 Premier Ordre
 Telefon (053) 5 32 81
 Jedes Zimmer mit Radio
 Telefon und Bad

Spezialitäten Restaurant
 Treffpunkt der gastronomischen
 Feinschmecker
Chez Jules

Bes.: Jaeger-Bühlmann
 Gleches Haus: **Rest. Bahnhof, Rümikon a. Rh.,**
 Telefon (056) 5 50 22

Die Meisterschaft im Rasieren

Tausend und abertausendmal rasiert sich der Mann im Leben. Ob er sich quält dabei oder erfrischt, ob er die Haut plagt oder pflegt, hängt gewiß auch von der Art des Rasierapparates ab. Es gibt verschiedene gute Systeme, etwas vom Wichtigsten aber ist, daß der Apparat richtig in der Hand liegt. Der eine braucht einen schweren, der andere einen leichten Apparat, das muß man eben ausprobieren.

Die Rasierseife dagegen, die eine saubere und sanfte Rasur garantiert, ist für alle die gleiche: Zephyr-Crème! Im Nu hat man mit ihr einen angenehm duftenden, dichten und feinblasigen Schaum, der auch richtig feucht bleibt, bis das letzte Barthaar gefallen ist.

Wer Zephyr
auf dem Pinsel hat,
rasiert sich sauber,
schnell und glatt!



Friedrich Steinfels, Zürich

HOTEL CARMENNA LUGANO

Piazza Riforma, ged. Hotelgarni
Z. m. Bad, Dusche od. WC,
Radio, Tel. Ganzes Jahr offen
Tel. Lugano: 091 / 2 97 44

HOTEL LA PERLA AGNO-LUGANO

Flugplatz, Hotel, Restaurant,
Grill, Bar, Swimming-Pool,
Boccia, Tennis. Telefon (091)
2 98 23, Telex 59154

Rössli-Rädli vor ~~züglich~~
nur im Hotel Rössli Flawil

Ihr Heim in St. Gallen

modernt — erstklassig
zum gleichen Preis
Relais gastronomique
des Feinschmecker
Charly's Grill-Room

HOTEL METROPOL ST. GALLEN
Telephon 23 35 55
Bahnhofplatz

HOTEL METROPOL ST. GALLEN
Telex 57 135
Dir. Ch. Delway

HOTEL SCHUTZEN SOLBAD RHEINFELDEN
HEILT UND VERJÜNGT

Tel. 061 / 875004 Besitzer: Fam. Kottmann

HOTEL APPENZELL Hecht
A. KNECHTLE / TEL. (071) 8 73 83

Darlehen:

- mit und ohne Sicherheiten
- rasch — diskret — kulant
- Rückzahlungen in bequemen Monatsraten
- kein Kostenvorschuss
- keine Anfragen beim Arbeitgeber

RENCO-KREDIT AG. VADUZ
Tel. 075 / 2 26 26

WALCHWIL

Fabrikanten, Geschäftleute und
Reisende treffen sich gerne
in unsren behaglichen Gaststätten

AM ZUGERSEE

Hotel du Lac St. Moritz

Für idealen Sommeraufenthalt
Treffpunkt der Feinschmecker
Bar — Dancing
Telefon (082) 3 35 71 offen ab 1. Juni